

Paralympicssieger startet beim Radmarathon am Neusiedlersee im April in Handbike-Saison 2022:

Walter Ablinger setzt seine Karriere fort

Walter Ablinger setzt seine Handbike-Karriere fort. Nach der letzten Rennsaison mit unglaublichen Hochs und Tiefs hat sich der österreichische Behindertensportler des Jahres entschlossen, weiter in der Handbike-Szene mitzumischen. *„Der Trainingsunfall im Herbst 2021 hat mir wieder bewusst gemacht, wie gefährlich unser Sport ist. Ich fühle mich aber jetzt wieder fit und freue mich auf die ersten Rennen 2022“*, betont Walter Ablinger. Erstmals in seiner mittlerweile 14-jährigen Karriere als Behindertensportler hat der Inviertler Ausnahmekönner ein dreiwöchiges Trainingslager auf Lanzarote absolviert. Am 25. März geht es noch auf ein Trainingslager mit dem Nationalteam nach Mallorca, ehe er am 24. April mit dem Radmarathon am Neusiedlersee über 125 Kilometer und 600 Höhenmeter optimal vorbereitet in die Rennsaison startet. Danach folgt mit dem Weltcup in Ostende/Belgien vom 5. bis 8. Mai 2022 das erste Saison-Highlight.

Unglaubliches Rennjahr 2021 geprägt von Erfolgen und Rückschlägen

Das Jahr 2021 wird Walter Ablinger sicher ewig im Gedächtnis bleiben. Zuerst siegte der Rainbacher im Juni in seiner Heimat bei den Europameisterschaften im Einzelzeitfahren. Beim EM-Straßenrennen am darauffolgenden Tag konnte er aufgrund eines Harnwegsinfektes nicht starten. Statt zur WM nach Portugal zu reisen, musste Walter Ablinger zu Hause bleiben und seine Saisonplanung komplett umstellen. Die gesamte weitere Jahresplanung und der Formaufbau waren dann einzig und allein auf die Paralympics ausgerichtet. Und das mit großem Erfolg: Im Einzelzeitfahren siegte er mit auf dem schweren 24 Kilometer Rundkurs mit nur 1,89 Sekunden vor Vico Merklein aus Deutschland und holte damit bei den Spielen die einzige „Goldene“ für Österreich. Bereits einen Tag später feierte er mit Platz 3 im Straßenrennen die nächste Medaille.

Doch kurz darauf gab es eine weitere Schreckensnachricht: Nach einem Trainingsunfall und der Kollision mit einem Traktoranhänger lag Walter Ablinger eine Woche im Krankenhaus. Bei dem Zusammenstoß zog er sich einige Rippenbrüche zu, die jetzt gottseidank gut verheilen. *„Das war damals Glück im Unglück. Ich konnte der Deichsel gerade noch ausweichen und prallte ungebremst gegen das Vorderrad des Anhängers“*, so Walter Ablinger. Nur wenige Wochen danach wurde Walter Ablinger erstmals in seiner Karriere zum besten österreichischen Sportler mit körperlicher Beeinträchtigung gekürt.

Entscheidung zur Fortsetzung der Karriere fiel im Dezember 2021

Nach seinem Unfall brauchte Walter Ablinger lange, um wieder fit zu werden und sich neu zu motivieren. Was für einen professionellen Radsportler undenkbar erscheint,

musste der Behindertensportler bewältigen. Genau 156 Tage, fast 5 Monate, ohne Straßentraining lagen zwischen Unfalltag und dem Trainingslager auf der spanischen Vulkaninsel. Dort holte sich Ablinger das Fahrgefühl auf der Straße zurück. Nach reiflicher Überlegung hat sich der Innviertler schon im Dezember 2021 entschieden, seine sehr erfolgreiche Karriere fortzusetzen. Und das mit vollem Elan. Beim intensiven Trainingslager auf Lanzarote hat Ablinger über 1.000 Straßenkilometer absolviert, dazu kommen noch 5.500 Rollenkilometer im heimischen Fitnesskeller und im Landessportzentrum auf der Gugl in Linz.

WM in Kanada und EM in Oberösterreich als Saisonhöhepunkte 2022

Höhepunkte im heurigen Rennjahr sind die Europameisterschaften in Oberösterreich (vom 25. – 29. Mai 2022) und die Weltmeisterschaften in Baie Comeau/Kanada vom 4. – 14. August 2022). *„Auf diesem Kurs in Übersee habe ich im Jahr 2013 den Weltmeistertitel geholt, auf dieser Strecke kann ich meine Vorteile ausspielen“, zeigt sich der Topathlet sehr motiviert.* Weitere Saison-Highlights sind die insgesamt drei Weltcuprennen, die in Europa und Übersee stattfinden werden. Zum geplanten Saisonabschluss wird Walter Ablinger beim Halbmarathon anlässlich des Linz-Marathons am 23. Oktober 2022 noch einmal vor heimischen Fans starten.

Tolles Team unterstützt Walter Ablinger

Mit Headcoach Dr. Christoph Ettlstorfer startet er heuer in die 14. Saison. Weiter im Team ist Sportwissenschaftler Markus Kinzlbauer aus Neumarkt am Wallersee, Mentaltrainer Bernhard Streif aus Zell/Pram, Physiotherapeut Christoph Kohlbauer aus St. Florian am Inn und PR-Berater Robert Wier aus Bad Schallerbach. Professionelle Unterstützung nutzt der Heeressportler und Kaderathlet des Sportlandes OÖ von Sportpsychologen Mag. Stefan Aigner im Olympia Zentrum auf der Gugl in Linz. Bewährte Unterstützung erhält er außerdem von IT-Fachfrau Irmis Ablinger aus St. Georgen bei Grieskirchen, Radmechaniker Erwin Sommergruber aus St. Roman und Handbike-Hersteller Ludwig Hackinger aus St. Georgen b. Obernberg.

Über Walter Ablinger:

Walter Ablinger ist mit insgesamt zwei Paralympicssiegen (2020 in Tokio und 2012 in London), der Silbermedaille bei den Paralympics in Rio de Janeiro 2020 und einer weiteren Bronzemedaille in Tokio 2020 in der Handbike-Klasse H3 einer der erfolgreichsten Behindertensportler weltweit. 2013 kürte er sich in Kanada zum Weltmeister, insgesamt hat er bei Weltmeisterschaften bisher eine Gold- und vier Bronzemedailles gewonnen. Den Gesamtweltcup konnte Ablinger bisher dreimal, zum letzten Mal im Jahr 2019 für sich entscheiden.

Beilage: Vorläufiger Wettkampf- und Eventkalender 2022

Rückfragen-Kontakt: Robert Wier, Wier PR, Tel.:0664/10 12 680

